

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 61.

Leipzig, Dienstag den 14. März 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

34. Auszug aus der Registrate des Vorstandes.

3. Februar 1905. Nr. 288. Die Mitglieder des Wahl-Ausschusses sind auf den 8. Februar cr. zu einer Sitzung nach Leipzig einberufen worden.
13. Februar 1905. Nr. 360. Der Vereins-Ausschuß wird am 17. März in Leipzig zur Beratung zusammentreten.
20. Februar 1905. Ein Verein gibt dem Vorstand von seiner Absicht Kenntnis, an Gewerkschaften heranzutreten, damit deren Mitglieder gute Werke der bildenden Kunst als Zimmerschmuck wohlfeil erwerben können. Es war hierbei beabsichtigt, den Mitgliedern die Werke mit 20 Prozent vom Ladenpreis zu liefern und zu diesem Zwecke Sparzettel auszugeben. Der Vorstand mußte dieses Verfahren als unstatthaft bezeichnen und zwar auch dann, wenn die Lieferung durch das Sortiment, wie angeboten worden war, erfolgen würde. Es unterliegt keinem Zweifel, daß derartige regelmäßige Lieferungen an einen Verein nicht unter § 3 Ziffer 5 b der Satzungen fallen, der von »Ausnahmefällen« handelt, während es sich hier um ständige Lieferung an die Mitglieder der Gewerkschafts-Kartelle handelte.
28. Februar 1905. Nr. 487. Auf eine Anfrage wurde darauf hingewiesen, daß alle Einsendungen für den textlichen Teil des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel nach § 14 der Bestimmungen über die Verwaltung desselben an die Redaktion zu richten sind. Erst wenn diese die Aufnahme ablehnt, sind nach § 17 Einwendungen gegen die Nichtaufnahme an den Ausschuß für das Börsenblatt zu richten, gegen dessen Entscheidung Berufung an den Vorstand freisteht. [Auch müssen alle Einsendungen mit dem Namen oder der Firma des Einsenders unterzeichnet sein.]

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München.

Kirche, die katholische, unserer Zeit u. ihre Diener in Wort u. Bild. Hrsg. v. der Leo-Gesellschaft in Wien. 4^o.

1. Bd. Baumgarten, Paul Maria: Rom. Der Papst, die Reglerg. u. die Verwaltg. der hl. Kirche. Neu bearb. u. m. e. ausführl. Lebensbeschreibg. Papst Pius X. versehen. Mit 4 Farbenbildern, 52 Tafelbildern u. 770 Bildern im Text. (XII, 567 S.) ('05.) Geb. in Leinw. 30.—

A. Asher & Co. in Berlin.

Montelius, Osc.: La civilisation primitive en Italie depuis l'introduction des metaux, illustrée et decrite par M. II. partie. Italie centrale. 2 Tafelbde. (Taf. 114—383.) 4^o. '04.
In 2 Mappen bar n.n. 275.—

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel.

Müller, Dr. Hans: Der internationale Genossenschafts-Kongreß in Budapest u. seine Resultate. Mit e. Bildnis des Kongreß-präsidenten, Grafen Alexander Károlyi. (VII, 106 S.) 8^o. '05. 1. 20

Wylor, Dr. Marcus: Über die Garantien der Freiheitsrechte bei den in Anstalten befindlichen od. unterzubringenden Geisteskranken. (82 S.) 8^o. '04. 1. 30
— Für e. eidgenössisches Irrengesetz. Tatsachen, Gedanken u. Wünsche. (111 S.) 8^o. '04. 1.—

G. S. Bed'sche Verlagsbuchh. in München.

Reinbeck, Dr. G.: Die Haftung der Versicherungsforderung f. Hypotheken u. Grundschulden. (III, 139 S.) 8^o. '05. 4. 50

Centralstelle f. literar. Bedürfnisse der Vergnügungsvereine Carl N. Moedel's Buchh. in Zwickau.

Repertoire des sächsischen Marionettentheaters. Nach alten Überliefergn. hrsg. v. Ernst Trommer. 8^o.
Nr. 1. Genovefa, die Pfalzgräfin zu Trter. Ritterschauspiel. (60 S.) ('05.) 1.50.

B. Gröwell in Dortmund.

Hanefeld, Wilh., u. Otto Stähler, Lehrer: Der Reg.-Bez. Arnsberg nach Reifelinen, Total- u. Einzelbildern, unter besond. Berücksicht. der Sagen u. Geschichte. (136 S.) 8^o. '05.
Geb. in Leinw. 1. 60

H. v. Decker's Verlag in Berlin.

Verordnung vom 18. III. 1904 wegen Abänderung der Verordnung vom 15. XI. 1899, betr. das Verwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung v. Geldbeträgen, nebst Ausführungsanweisung vom 4. VII. 1904. Amtliche Ausg. (3 S.) gr. 8^o. ('04.) —. 20